



15.12.2023

Seite 1

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Deutsche Energy Terminal GmbH (DET) schließt zum zweiten Mal Auktionen für Regasifizierungskapazitäten an der Deutschen Nordseeküste ab**

*Auktionen für das Terminal in Stade wurden wie geplant durchgeführt; 11 der insgesamt 15 angebotenen Regasifizierungs-Slots wurden vermarktet, wodurch ein wesentlicher Beitrag zur Versorgungssicherheit geleistet wird.*

Die staatliche Betreibergesellschaft Deutsche Energy Terminal GmbH (DET) – verantwortlich für Vermarktung und Betrieb der vier LNG-Terminals (FSRU) an der Deutschen Nordseeküste – hat zum zweiten Mal Regasifizierungskapazitäten eines von ihr betriebenen Terminals in digitalen Auktionsrunden vermarktet. An insgesamt zwei Vermarktungstagen, am 11. und 14.12.2023 konnten Marktteilnehmer 50% der gesamten Zeitslots zur Nutzung von Regasifizierungskapazitäten (Kurzfristkapazitäten) im Zeitraum von April bis Dezember 2024 am Terminalstandort Stade erwerben. Dabei wurden sowohl Slots ohne als auch mit Belieferungsverpflichtungen für Händler vergeben.

11 der insgesamt 15 angebotenen Slots wurden jeweils zu Preisen von 55 Eurocent/MMBtu vergeben. Damit ist der größte Teil der angebotenen 50% der Kapazitäten am Terminal in Stade gesichert. Die verbliebenen vier Slots der Kapazitäten an diesem Standort werden zu einem späteren Zeitpunkt vergeben. Eine detaillierte Auflistung der jüngsten Auktionsergebnisse finden Sie [in der hier verlinkten Tabelle](#).

„Vor dem Hintergrund, dass wir einen bislang milden Winter erleben, volle Gasspeicherstände sehen und die meisten Gashändler bereits im Oktober ihre Jahresplanung abgeschlossen haben, sind wir sehr zufrieden mit dem Ergebnis unserer Auktionen für den Standort Stade. Denn das Ergebnis bestätigt uns in unserer Annahme, dass trotz der aktuellen Marktbedingungen ein Bedarf nach Regasifizierungskapazitäten an der deutschen Küste besteht.“, sagt Dr. Peter Röttgen, Geschäftsführer der DET. Zudem müsse bedacht werden, dass hier Kapazitäten für ein Terminal vermarktet wurden, das sich derzeit noch im Bau befindet. Die DET habe sich dennoch im Sinne der Planungssicherheit für Händler bewusst dazu entschieden, schon frühzeitig alle bereits buchbaren Kapazitäten anzubieten.

#### **Ansprechpartner**

Dirk P. Lindgens

Leiter Kommunikation – SVP  
Communication

+49 171 3108218

[presse@energy-terminal.de](mailto:presse@energy-terminal.de)

#### **Deutsche Energy Terminal GmbH**

Breite Straße 3  
40213 Düsseldorf

[office@energy-terminal.de](mailto:office@energy-terminal.de)  
 [www.energy-terminal.de](http://www.energy-terminal.de)

#### **Geschäftsführung**

Dr. Peter Röttgen

#### **Aufsichtsratsvorsitzender**

Dr. Thomas Solbach

#### **Handelsregister**

AG Düsseldorf HRB 99914

#### **Umsatzsteuer-ID.**

DE3591 95973

Im April 2024 sind für alle vier Terminals der DET weitere Auktionen, sowohl für Kurzfrist- als auch Langfristkapazitäten geplant.

Weitere Informationen zur Vermarktung von Regasifizierungskapazitäten durch die DET finden Sie unter [energy-terminal.de/terminal-user](https://energy-terminal.de/terminal-user).

### **Über die DET**

Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) vermarktet und betreibt die Deutsche Energy Terminal GmbH (DET) die staatlich initiierten schwimmenden Regasifizierungsterminals (FSRU) in der Deutschen Nordsee, über die verflüssigtes Erdgas (LNG) wieder in gasförmigen Zustand versetzt und in das deutsche Gasnetz eingespeist wird. Im Verantwortungsbereich der DET liegen die vier FSRU in Brunsbüttel, Stade sowie Wilhelmshaven.